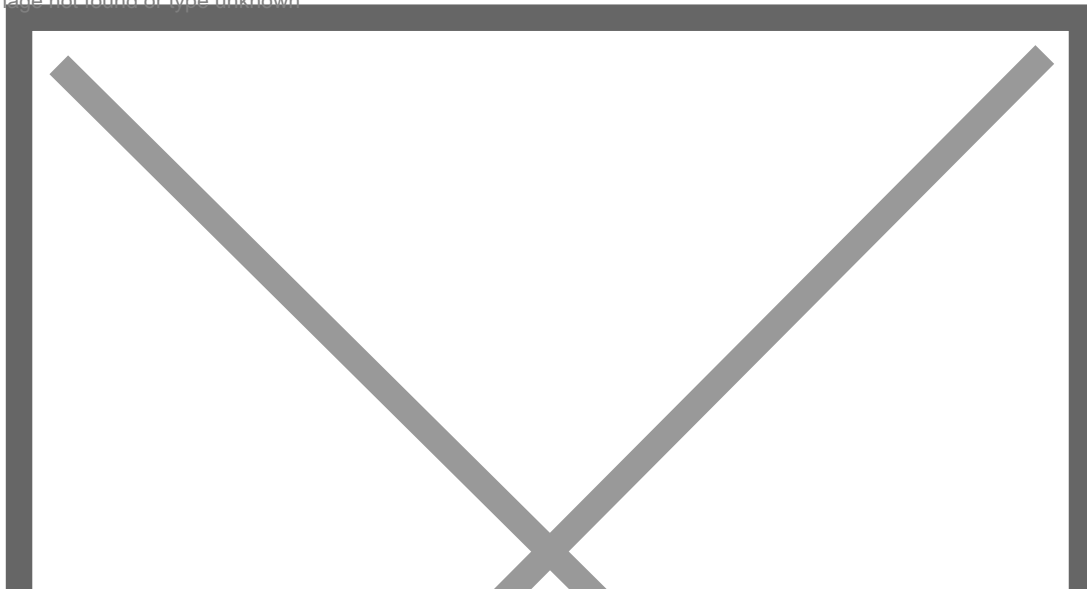


Portfolio **Der Aufstieg des Red Festival**

Das Red Festival ist ein Feiertag, der jährlich Ende Januar oder Anfang Februar im Vereinigten Reich der Erde (UEE) gefeiert wird. Es hat seinen Ursprung in alten irdischen (Sol III) Bräuchen, die das Ende des Jahres feierten, indem sie dem lunisolaren Zyklus statt dem Sonnenzyklus folgten. Die Menschen, die sich an den Mondkalender hielten, nahmen ihren Brauch während der Ära der kolonialen Expansion der Menschen (2380-2530) mit und machten das Red Festival oft schon bei der Gründung einer Kolonie zur Tradition.

Image not found or type unknown



Inhaltsverzeichnis

1. [Lift Offworld](#)
2. [Verbreitung des roten Festes](#)

Jedes Jahr werden ab Ende Januar oder Anfang Februar Millionen von vergoldeten roten Umschlägen in der gesamten UEE versteckt. Diejenigen, die einen dieser Umschläge finden, finden darin einen Glücksbringer oder eine Gutschrift, die ein hoffnungsvolles Zeichen für das kommende Jahr sein soll. Jahrhundertlang war das Verschenken von roten Umschlägen an Freunde und Verwandte eine Möglichkeit, das Red Festival zu feiern. Doch erst im 26. Jahrhundert wurde das Verstecken der Umschläge zum Bestandteil der Tradition, nachdem die Banu dies mit Begeisterung zu Ehren von Cassa, ihrer Glücksbringerin, übernommen hatten. Die Menschen nahmen die neue Tradition an und freuten sich über die Chance, ein kleines Stückchen Glück zu finden, das in einer weggeworfenen Zeitschrift oder in einem Lagerraum am Ende eines dunklen Ganges einer Raumstation versteckt war.

Das Red Festival hat seinen Ursprung auf der Erde, lange bevor die Menschheit die Sterne erforschte, als einige frühe Kulturen den Mond sorgfältig beobachteten und den Beginn eines neuen Mondjahres feierten. Der Feiertag wurde schließlich als Red Festival bekannt, als seine Reichweite und sein Einfluss sich immer weiter von der Erdumlaufbahn entfernten. Dennoch blieben viele der Traditionen gleich, wie das Tragen von Rot und Gold als Glücksbringer und der Austausch von vergoldeten roten Umschlägen. Die Menschheit feierte diese Traditionen jahrtausendlang, bevor Kolonisten sie mit zum Mars nahmen, als dieser im 22. Jd. besiedelt wurde. Das Red Festival wurde zwar auch auf dem Roten Planeten gefeiert, aber seine Popularität stieg erst im frühen 25. Jahrhundert, als ein Forscher behauptete, es habe ihm geholfen, Geschichte zu schreiben, und viele andere glaubten, dass das Feiern dieses Festes ihnen auf ihrer Reise Glück bringen

würde.

Heute ist das Red Festival beliebter denn je und wird überall im UEE und im Banu-Protektorat gefeiert. Wie kam es also dazu, dass ein Feiertag, der sich auf den Lunisolarzyklus der Erde konzentriert, so beliebt wurde?

Lift Offworld

Die Vereinten Nationen der Erde (UNE) wurden im Jahr 2380 gegründet, um alle Nationen der Erde unter einer Regierung zu vereinen. Es war ein historischer Moment, der die Menschen zusammenbringen und die Expansion der Menschheit zu den Sternen erleichtern sollte. Zu dieser Zeit befand sich die Erde in einer prekären Lage. Obwohl der Mars und das neue System von Croshaw terraformt worden waren, war die Heimatwelt der Menschheit immer noch hoffnungslos überbevölkert und unberührte Wildnis immer seltener. Die Umweltverschmutzung erstickte viele Großstädte und die Lebensqualität der Menschen nahm ab. Zwar machten Fortschritte in der kommerziellen Raumfahrt und der Terraforming-Technologie ein Leben außerhalb der Erde möglich, doch war es nach wie vor extrem teuer, die Erde zu verlassen, und es war erstaunlich schwierig, die Menschen davon zu überzeugen, dass das Leben außerhalb der Erde tatsächlich besser sein könnte. Um dieses Problem anzugehen, schuf die UNE das Ost-Expansionsprogramm, um Navjumpers bei ihrer Suche nach neuen Grenzen zu unterstützen und die Menschen zu ermutigen, Kolonieschiffe zu füllen. Das Programm war von mäßigem Erfolg gekrönt, bevor es 2412 in Projekt Far Star umbenannt wurde. Das Projekt Far Star, das nun als eine der wichtigsten Triebkräfte der kolonialen Expansionsära der Menschen gilt, eröffnete Büros in den wichtigsten Städten der Erde, um Kolonisten anzuwerben, Entdeckern mit subventionierten Schiffsausrüstungen zu helfen und vieles mehr.

Ende 2429 besuchte Wendell Dopse das Projekt Far Star-Büro in Shanghai und stellte einen Antrag auf den Kauf eines vergünstigten Sprungantriebs. Der Antrag wurde genehmigt und Dopse erhielt das Bauteil Mitte Januar 2430. Er beeilte sich, es einzubauen, und reinigte sein Schiff gründlich, damit es makellos war, wenn das Red Festival am 25. Januar begann. Der Legende nach verbrachte Wendell Dopse die nächsten zwei Wochen damit, das Red Festival mit seiner Familie zu feiern und sich zu überlegen, ob er sie verlassen sollte oder nicht. Am letzten Tag des Festes besuchte seine Familie ein Laternenfest, bei dem Dopse seiner Tochter bei einem besonders schwierigen Rätsel half. Die beiden verbrachten Stunden damit, die beeindruckenden Laternen zu betrachten und über die Lösungen zu sprechen, als ihm plötzlich die Antwort einfiel. Dopse blickte nach oben und sah eine einsame, leuchtende rote Laterne in den Himmel steigen. Weit weg von allem anderen. Ganz für sich allein. Überzeugt davon, dass es ein Zeichen war, notierte er sich den Weg. Dann verabschiedete er sich von seiner Familie, rannte zu seinem Schiff und flog in die Richtung, in die die rote Laterne unterwegs war. Tage später entdeckte Dopse den Sprung von Sol nach Davien und widerlegte damit die damalige wissenschaftliche Meinung, die davon ausging, dass es im Sol-System keinen weiteren Sprungpunkt gab.

Verbreitung des roten Festes

Heute fragen sich viele Menschen, ob Wendell Dopses Geschichte über die rote Laterne nicht vielleicht nur ausgedacht war. Sie verweisen auf zahlreiche Reisen, die Dopse in diesen Sektor von Sol unternahm, bevor er seinen Sprungantrieb erhielt. Auf diesen Reisen testete und verfeinerte er neue Scantechniken, die nach seiner Entdeckung von Davien von anderen Forschern übernommen und von Erfindern in eine fortschrittlichere Sprung-Scantechnologie integriert wurden. Sein Erfolg inspirierte andere dazu, ihr Glück am letzten Tag des Roten Festes jenes Jahres mit einem Sprungantrieb zu versuchen. Diese Praxis wurde so alltäglich, dass sich mehrere Landezonen gezwungen sahen, die Zahl der Starts an diesem Tag zu begrenzen, um die Überlastung zu verringern. Sie führten schließlich ein Lotteriesystem für die Vergabe von Startplätzen ein, nachdem eine Untersuchung der UNE ergeben hatte, dass einige Landezonenbeamte Startplätze an den Meistbietenden verkauften.

Shanghai wurde auch als glücklicher Ort für den Start angesehen. Die Menschen reisten aus der ganzen Welt an, um von dieser Landezone aus zu starten, und viele von ihnen feierten das Red Festival.

Jahrzehntelang rekrutierte das Büro des Projekts Far Star in Shanghai mehr Kolonisten als jedes andere und half ihnen, in die Außenwelt zu ziehen. Der Eifer der Kolonisten und ihre Informationen über das Leben auf diesen neuen Welten überzeugten Millionen von Menschen, ihnen zu folgen. Sie taten es und brachten die Traditionen des Roten Festes mit.

Im 25. Jahrhundert fand eine der größten Feiern des Roten Festes außerhalb der Erde in Davien statt, wo die Menschheit 2438 erstmals auf die Banu traf. Seitdem sind die Banu-Händler ein fester Bestandteil des Systems und wissen, dass sie ihre Handelsschiffe rund um das Red Festival mit roten Gegenständen und vergoldeten Umschlägen bestücken. Niemand weiß genau, wer den ersten Umschlag versteckt hat, damit ihn jemand findet, aber die Tradition begann in Davien und breitete sich von dort aus. Zu Beginn des 26. Jahrhunderts wurde das Verstecken und Suchen nach diesen Glücksumschlägen im ganzen Reich üblich, und mit der wachsenden Beliebtheit dieser Tradition wuchs auch das Red Festival. Dies ist zum Teil Wendell Dopses Entdeckung von Davien, den Millionen von Kolonisten, die das Red Festival feierten, und den Banu zu verdanken, die diese Traditionen übernahmen und weiterentwickelten.

Weitere Informationen

Quellenangabe: <https://robertsspaceindustries.com/galactapedia/article/RAXpZ2z6YY-red-festival>

Weitere Quelle: <https://robertsspaceindustries.com/comm-link/spectrum-dispatch/19097-Portfolio-Rise-Of-The-Red-Festival>

Veröffentlichungsdatum: 2. Dezember 2 um 00:00